

**Anzeigenschluss
am Mittwoch
der Vorwoche
um 10 Uhr!**

Ausgaben 14-18/2026

02-03 Pflanze

04 Schwein

05-06 Rind

07 Geflügel

08 Fit für morgen

Ausgabe 14/2026 vom 02.04.2026

Getreide-Krankheiten: Was ist in diesem Frühjahr wichtig?

Das Getreide ist in diesem Jahr früh mit dem Wachstum gestartet. Gleichzeitig ist auch schon Anfang März erster Gelbrost zu finden gewesen. Auf welche Krankheiten muss man jetzt besonders achten? Und: Wie viele Krankheiten kann man vor dem Hintergrund schlechter Getreidepreise akzeptieren? Muss der Bestand immer ganz sauber sein?

Ausgabe 15/2026 vom 10.04.2026

Getreide über das Blatt düngen

In den trockenen Vorjahren hatten viele Getreidebestände mit Nährstoffmangel zu kämpfen, obwohl der Boden ausreichend Reserven bot. In diesen Fällen kann eine Blattdüngung helfen. Welche Nährstoffe kann das Getreide über das Blatt aufnehmen und wie effizient ist die Maßnahme?

Ausgabe 16/2026 vom 16.04.2026

Unkrautbekämpfung im Mais

Die Unkrautbekämpfung im Mais wird nicht leichter – gerade wenn Erdmandelgras eine Rolle spielt. Mit welcher Strategie bleiben die Bestände sauber und welche Rolle können mechanische Maßnahmen in diesem Jahr spielen?

Ausgabe 17/2026 vom 23.04.2026

Schwerpunkt Futterernte

- **Den optimalen Schnittzeitpunkt erkennen**

Den größten Teil der Futterkonserven vom Grünland verwerten Milchkühe. Damit diese ihr Leistungspotenzial ausschöpfen können, muss die Silage ausreichend viel Energie und Eiweiß enthalten. Wie können Landwirte verhindern, dass der Aufwuchs zu alt wird?

- **Mit oder ohne Aufbereiter**

Bei der Mahd kommen häufig Mähwerke mit Aufbereitern zum Einsatz. Wenn Landwirte bewusst auf einen solchen Aufbereiter verzichten, haben sie gute Gründe dafür. In welchen Situationen ist es vorteilhaft, sich für die eine oder andere Technikvariante zu entscheiden?

- **Wildtierrettung beim ersten Schnitt**

Für die Wildtierrettung gerade beim ersten Grünlandschnitt nutzen Landwirte und Jäger unterschiedliche Verfahren. Die Suche mit erfahrenen Jagdhunden und noch mehr der Einsatz von Drohnen sind gebräuchlich. Aber die technische Entwicklung geht weiter.

Ausgabe 18/2026 vom 30.04.2026

Krankheitssituation im Getreide

Ende April schauen wir nochmal intensiv auf die Krankheitssituation im Getreide: Wie gesund sind die verschiedenen Kulturen? Mit welchen Strategien halten wir den Blattapparat bis zur Abreife gesund?

Ausgabe 14/2026 vom 02.04.2026

Herausforderung Kupierverzicht

Der Verzicht auf das Schwänzekürzen bei Ferkeln ist eine der ganz großen Zukunftsfragen der Schweinebranche. Schließlich werden die Schwänze bislang überwiegend vorsorglich kupiert, um späteres Schwanzbeißen zu verhindern. Wer auf das Kupieren schrittweise verzichtet, muss deshalb eine Vielzahl an Risikofaktoren im Auge behalten. Das betrifft die Lüftungsanlage ebenso wie die Fütterungstechnik oder die Tiergesundheit

Ausgabe 15/2026 vom 10.04.2026

Tipps zum Stallumbau

Wir berichten über eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Stallumbau“ Es geht um aktuelle Herausforderungen für Ferkelerzeuger und Schweinemäster wie die Gestaltung von Komfortliegeflächen, Abferkelbuchten und Deckzentren sowie Mastställen der höheren Haltungsförmn

Ausgabe 16/2026 vom 16.04.2026

Notfallplan Schwanzbeißen

Schwanzbeißen ist ein multifaktorielles Problem. Um gravierende Schäden bei den Tieren zu vermeiden, muss man im Notfall schnell handeln. Das Netzwerk Fokus Tierwohl hat ein neues Merkblatt für den Ernstfall erarbeitet.

Ausgabe 17/2026 vom 23.04.2026

In höhere Haltungsförmn investieren?

Alle Welt redet über die Haltungsförmn 3 und 4, aber wie hoch sind die Investitionen in höhere Haltungsförmn für Mastschweine eigentlich? Wir haben gerechnet und beleuchtet, was es braucht, damit sich ein Tierwohlstall rechnet.

Ausgabe 18/2026 vom 30.04.2026

Aus Organbefunden lernen

Schlachtbefunde sind mehr als reine Statistik. Sie liefern wertvolle Hinweise auf die Gesundheit des Lieferbetriebes. Wer seine Organbefund regelmäßig auswertet, kann bei Problemen gezielt gegensteuern.

Ausgabe 14/2026 vom 02.04.2026

Mit der Kuh ganz nah per Du

Arbeitskräfte für Milchviehbetriebe zu finden ist schwer – die Aussicht auf geschulte Herdenmanager fast unmöglich. Das Problem motivierte einige Praktiker aus dem Ruhrgebiet: Sie starteten ein eigenes Traineeprogramm. Wir sprachen mit einigen Teilnehmern und einem Betriebsleiter über „Du und die Kuh“.

Ausgabe 15/2026 vom 10.04.2026

Fruchtbarkeitsseminar RUW/LWK NRW

Parasiten fest im Griff

Schmarotzer sind ungeliebt, gehören aber zum Alltag auf der Weide und im Stall – doch ihr Schaden lässt sich begrenzen. Warum gezielte statt pauschale Behandlungen bei Parasiten entscheidend sind und was sonst noch nötig ist.

Ausgabe 16/2026 vom 16.04.2026

Zuchtwertschätzung im April

Wir blicken auf die aktuellen Ergebnisse der April-Zuchtwertschätzung für Holstein-Bullen. Welche Bullen sind beliebt? Welche Vererber stehen an oberster Stelle der Rangliste?

Ausgabe 17/2026 vom 23.04.2026

Laktationsverlängerung

Längere Laktationen sollen die Zeitpunkte mit erhöhtem Erkrankungsrisiko verringern, zum Beispiel Kalbungen und Trocken–stehzeiten. Doch wie lässt sich das in der Praxis gut umsetzen? Wir haben einen Milcherzeuger besucht, der am Projekt „VerLak“ teilnimmt. Ein Erfahrungsbericht.

Ausgabe 18/2026 vom 30.04.2026

Schwerpunkt Bullenmast

- **Reportage Familie Pahlmeier (Bulle & Co.)**

Eva und Felix Pahlmeier betreiben Bullenmast auf höchstem Niveau in Delbrück. Doch damit nicht genug: Sie vermarkten Teile des Rindfleisches direkt ab Hof. Zudem bieten sie Koch- und Grillkurse in außergewöhnlichem Ambiente an. Wir stellen den Betrieb mit seinen Besonderheiten vor.

- **Alltagshilfen für Rindermäster**

Ob beim Treiben, Separieren oder Reparieren – auf dem Rindermastbetrieb Feldmann in Rosendahl gibt es kluge Köpfe mit innovativen Ideen.

- **Marktausblick Rindfleischmarkt 2026**

Wie entwickelt sich der Markt für Rindfleisch 2026 weiter? Halten sich die hohen Notierungen? Wie wirken sich Freihandelsabkommen wie Mercosur auf den deutschen Rindfleischmarkt aus?

- **Mastrinderleitlinie Niedersachsen: Direkt in Haltungsform 3?**

Die Übergangsfristen der Mastrinderleitlinie in Niedersachsen enden 2030: Also besser direkt in HF 3 investieren?

Ausgabe 14/2026 vom 02.04.2026

Geschlecht früher erkennen

Das Unternehmen Omegga führt die in-ovo-Geschlechtsbestimmung in der Brüterei Averfeld in Senden durch. Jetzt wird eine weitere Brüterei mit diesem Verfahren ausgestattet. Omegga bietet die Geschlechtsbestimmung nun auch zu einem früheren Zeitpunkt an. Dazu ein Interview mit Prof. Rudolf Preisinger zu den internationalen Entwicklungen bei der Geschlechtsbestimmung.

Ausgabe 15/2026 vom 10.04.2026

PV-Anlagen im Gänseauslauf

Ausgabe 14/2026 vom 02.04.2026

Wetterfest durch Wolle?

Projekt AckerSchaf, Beweidung von Ackerflächen mit Schafen

Ausgabe 15/2026 vom 10.04.2026

Chia regional gedacht

Chia-Samen anbauen

Ausgabe 16/2026 vom 16.04.2026

Walnuss- und Mandelanbau

Praxisbeispiel Walnuss- und Mandelanbau in Rheinhessen